

## Satzlehre – Satzglieder abgrenzen/erkennen

Unterstreiche in den folgenden Sätzen alle Satzglieder. Das Prädikat/die verbalen Teile musst du dabei nicht unterstreichen.

1. Wegen eines Wasserbruchs ist die Strasse heute gesperrt.
2. Grosspapa verbringt den halben Tag im Café, aber erinnert sich am Abend an nichts.
3. Anstatt die gut genährte Muttersau verkauft der allseits als geizig bekannte Händler dem Bauern einen jungen Eber.
4. Im Allgemeinen ist er ein sehr netter Kerl und als Spassvogel bekannt.
5. Schwimmen gefällt ihr sehr viel besser als Fussballspielen.
6. Wenn Klara, die eigentlich eine ganz nette Frau ist, sich aufregt, muss man sich vor ihr hüten.
7. Den Konzertbesuchern gefällt das erstmals aufgeführte Stück nicht.
8. Meines Erachtens sind die fünf kleinen, überaus schönen Hunde meiner Mutter keine Gefahr für die Umwelt.
9. Anna schalt die Schülerinnen faule Säcke und sprach die ganze Zeit nicht mehr normal mit ihnen.
10. Mit einem rosa Hemd gekleidet rannte sie ausser sich aus dem Haus ihrer Eltern.
11. Die sehr junge Mutter gibt dem Kleinkind nach dem normalen Essen oft etwas Süsses.
12. Er wandelt des Nachts drei Stunden durch die dunklen Zimmer seines Hauses.
13. Wenige Menschen rennen so schnell wie mein Grossvater.
14. Eingekauft steht auf dem mit Zeitungen bedeckten kleinen Tisch.
15. Gute Sänger kennt er mehrere.

16. Hans, der ein angenehmes Leben führt, beklagt sich immer über seine Freunde, die sich deshalb nach und nach von ihm lösen, und zieht sich dann ins Schneckenhaus zurück.
17. Du gehst ins Kino, Joachim geht ins Billardzentrum und ich muss zu Hause bleiben, obwohl ich eigentlich auch gerne ausgehen würde.
18. Warum bist du seit Urzeiten ein glühender Anhänger der Rolling Stones?
19. Ob sie die Vorträge tatsächlich interessieren oder sie nur aus Pflichtbewusstsein an der Veranstaltung teilnimmt, das kann ich nicht mit Sicherheit sagen.
20. Er geht nach der Arbeit in einen Blumenladen, um Rosen für den Hochzeitstag zu kaufen.